

GEMEINDE GEESTE

N i e d e r s c h r i f t
über die öffentliche Sitzung des Planungs- und Bauausschusses
vom 09.06.2021

Anwesend sind:

Vorsitzender

Stenzel-Niers, Nils

Mitglieder

Günnemann, Franz

Kramer, Peter ab TOP 5

Kuper, Ulrich

Lammers, Kathrin

Musekamp, Thomas

Otten, Ralf ab TOP 5

Protokollführer

Bröker, Stefan

Zur Beratung hinzugezogen

Höke, Helmut

Düthmann, Britta

Westing, Maximilian

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder mit beratender Stimme

Evers, Christoph, Dr.

Die Mitglieder waren am 21.05.2021 unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Sämtliche Tagesordnungspunkte werden in öffentlicher Sitzung behandelt.

Beginn der Beratung: 18:00 Uhr

Ende der Beratung: 19:03 Uhr

Tagesordnungspunkte:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Planungs- und Bauausschusses vom 14. April 2021
5. Bericht der Verwaltung
 - 5.1. Neubau eines Sport- und Jugendtreffs
 - 5.2. Umbau und Erweiterung des Feuerwehrhauses in Osterbrock
 - 5.3. Sanierung der L67
 - 5.4. Endausbau Baugebiet Lamber Esch
 - 5.5. Ortskernentwicklung Dalum
 - 5.6. 83. Änderung des FNP und Bebauungsplan Nr. 23 "Südlich Kottenkamps-Sand"
 - 5.7. Bebauungsplan Nr. 83 „Nördlich Huberta-Roggendorf-Straße“
 - 5.8. Bebauungsplan Nr. 115 „Eschkamp“, 1. Änderung
 - 5.9. Radweg im Bereich Brücke Dortmund-Ems-Kanal / L67
 - 5.10. Verkehrsbaken Heidkampstraße
 - 5.11. Bebauungsplan Nr. 104 "Am Asternweg", 2. Änderung
 - 5.12. Zuwendungsbescheid LED-Umrüstung
 - 5.13. Straßenlaternen Ulmenstraße Ecke Am Schützenplatz
 - 5.14. Bahnschienen an der Neulandstraße
 - 5.15. Mobilfunknetz Geeste
 - 5.16. Ampelschaltung Dalum
 - 5.17. Dorferneuerung Geeste
 - 5.18. Sackgasse Dahlienstraße / Tulpenweg
6. Einwohnerfragestunde
7. Vergabe von Straßennamen im Ortsteil Klein Hesepe
hier: Baugebiet Südlich Weideweg

8. Vergabe eines Straßennamens im Ortsteil Bramhar
hier: Baugebiet Nördlich des kleinen Kienmoor
9. Endausbau BG Feldkamp
10. Erschließung und Endausbau der Baugebiete: Nördlich des Kleinen Kienmoors OT Bramhar,
Südlich Weideweg OT Klein Hesepe, Im hohen Sand OT Varloh
11. Bebauungsplan Nr. 97 "Östlich des Kirchweges", OT Osterbrock
 - a) Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen
 - b) Satzungsbeschluss
12. Anfragen und Anregungen
 - 12.1. Verbindungsstraße zwischen Kiefernweg und Baugebiet "Nördlich des kleinen Kienmoors"
 - 12.2. Endausbau Kottbree
 - 12.3. Sichtdreiecke Sport- und Jugendtreff
 - 12.4. Abfräsung KVP Dalum

1 Eröffnung der Sitzung

Herr Stenzel-Niers begrüßt die Ausschussmitglieder, Herrn de Winter von der NOZ und die Vertreter der Verwaltung.

2 Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

3 Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende des Planungs- und Bauausschusses stellt die Tagesordnung fest.

4 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Planungs- und Bauausschusses vom 14. April 2021

Die Niederschrift über die Sitzung des Planungs- und Bauausschusses vom 14. April 2021 (Seiten 13 – 24) wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0

5 Bericht der Verwaltung

5.1 Neubau eines Sport- und Jugendtreffs

Im Gebäude werden zurzeit die letzten Installations- und Elektroarbeiten, Malerarbeiten und die Montage der festeingebauten Sportgeräte ausgeführt. Für den Außenbereich ist die Montage der Parkplatzbeleuchtung in den nächsten Tagen vorgesehen.

5.2 Umbau und Erweiterung des Feuerwehrhauses in Osterbrock

Mit den Umbauarbeiten im vorhandenen Verwaltungsbereich wurde Ende Mai begonnen. Zunächst wurden die WC- und Duschräume entkernt. Zurzeit werden die Installations- und Elektroarbeiten ausgeführt.

5.3 Sanierung der L67

Derzeit laufen die Planungen für den nächsten Bauabschnitt. Der nächste Bauabschnitt verläuft von der Kreuzung L67 / L48 / Am Rathaus bis zur B70.

5.4 Endausbau Baugebiet Lamber Esch

Die Arbeiten beginnen ab der 24. KW. Trotz der aktuellen Knappheit an Baumaterialien soll die Maßnahme fristgerecht bis zur 43. KW fertiggestellt sein.

5.5 Ortskernentwicklung Dalum

In Abstimmung mit den Dalumer Ratsmitgliedern wurden 3 Förderanträge für das Programm „Zukunftsräume Niedersachsen“ aus dem Ortsentwicklungskonzept ausgearbeitet. Die Förderanträge wurden für den kleinen Kreisverkehr Ölwerkstraße/Neuer Diek/Am Rathaus, den großen Kreisverkehr L67 / L48 / Am Rathaus und für den Rathauspark gestellt.

5.6 83. Änderung des FNP und Bebauungsplan Nr. 23 "Südlich Kottenkamps-Sand"

Die frühzeitige Behörden- und Bürgerbeteiligung wurde durchgeführt.

5.7 Bebauungsplan Nr. 83 „Nördlich Huberta-Roggendorf-Straße“

Die frühzeitige Behörden- und Bürgerbeteiligung wurde durchgeführt.

5.8 Bebauungsplan Nr. 115 „Eschkamp“, 1. Änderung

Mit der Bekanntmachung im Amtsblatt Nr. 11 am 14.05.2021 ist der Bebauungsplan rechtskräftig geworden.

5.9 Radweg im Bereich Brücke Dortmund-Ems-Kanal / L67

Die Gemeinde Geeste hat ein Schreiben an das WSA und an die NLSTBV aufgesetzt, welches die Problematik des Radweges aufzeigt. Seitens der NLSTBV wurde mitgeteilt, dass der Radweg mit in das diesjährige Bauprogramm aufgenommen wurde. Der Auftrag wurde bereits an die Firma HJA aus Aschendorf vergeben und die Arbeiten werden kurzfristig beginnen.

5.10 Verkehrsbaken Heidkampstraße

Die Verkehrsbaken wurden aufgrund einer Schadhöhe an der Brücke aufgestellt. Diese soll in den nächsten Wochen behoben werden.

5.11 Bebauungsplan Nr. 104 "Am Asternweg", 2. Änderung

Im Jahr 2017 wurde der Aufstellungsbeschluss gefasst. Es soll nun die frühzeitige Beteiligung durchgeführt werden.

5.12 Zuwendungsbescheid LED-Umrüstung

Der Zuwendungsbescheid für die Optimierung der Straßenbeleuchtung an den Hauptverkehrsstraßen ist bei der Gemeinde Geeste eingegangen. Es sollen alle 329 Leuchtstoffröhren und Quecksilberdampflampen auf LED Technik umgerüstet werden.

5.13 Straßenlaternen Ulmenstraße Ecke Am Schützenplatz

An der Ulmenstraße werden zwei neue Straßenbeleuchtungen im Bereich der Zufahrt zum Schützenplatz und im Bereich der Bushaltestelle errichtet. Der Schützenverein St. Nikolaus Klein Hesepe e.V. wird sich entsprechend der Straßenausbaubeitragssatzung an den Kosten beteiligen.

5.14 Bahnschienen an der Neulandstraße

Nach Rücksprache mit Klasmann-Deilmann soll der Rückbau zum Sommer erfolgen.

5.15 Mobilfunknetz Geeste

Zwischenzeitlich war der Mobilfunkmast vollständig in Betrieb, in der letzten Woche kam es jedoch wieder zu einer Störung, die Deutsche Telekom arbeitet mit Nachdruck an der Fehlerbehebung.

5.16 Ampelschaltung Dalum

Seitens der NLStbV wurde die Ampelschaltung in der Örtlichkeit überprüft und festgestellt, dass kein Handlungsbedarf besteht. Herr Albers bat darum, den aufstauenden Verkehr zu dokumentieren bzw. auf Video festzuhalten und zur Verfügung zu stellen. Herr Bürgermeister Höke ergänzt, dass die Ampelschaltung bereits geändert wurde. Bei Grünphase der L67 können nun 10-12, statt 5-7 PKW's die Kreuzung überqueren. Herr Musekamp hat dieselbe Beobachtung gemacht.

5.17 Dorferneuerung Geeste

Der Förderbescheid ist mit Datum vom 11.05.2021 bei der Gemeinde Geeste eingegangen. Die Planungsleistungen konnten an das Büro Stelzer aus Freren vergeben werden. Eine zeitnahe Ausschreibung ist vorgesehen. Die Anliegerversammlung findet am 30.06.2021 statt.

5.18 Sackgasse Dahlienstraße / Tulpenweg

Ein Sackgassenschild wurde zwischenzeitlich aufgestellt.

6 Einwohnerfragestunde

Hierzu liegen keine Wortmeldungen vor.

7 Vergabe von Straßennamen im Ortsteil Klein Hesepe hier: Baugebiet Südlich Weideweg

Herr Stenzel-Niers leitet den TOP anhand der Vorlage 600/020/2021 ein und ergänzt, dass die Ratsmitglieder aus dem Ortsteil Klein Hesepe nach Beratung zu dem Ergebnis gekommen sind, die Planstraße A mit "Neue Feld" und die Planstraße B mit "Heidkämpe" zu benennen.

Folgender Beschluss wird empfohlen:

Beschluss:

Die Planstraßen im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 148 „Südlich Weideweg“, Ortsteil Klein Hesepe, werden mit "Neue Feld" (Planstraße A) und "Heidkämpe" (Planstraße B) benannt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

8 Vergabe eines Straßennamens im Ortsteil Bramhar hier: Baugebiet Nördlich des kleinen Kienmoor

Herr Kuper leitet den TOP anhand der Vorlage 600/021/2021 ein und ergänzt, dass die Ratsmitglieder aus dem Ortsteil Bramhar nach Beratung zu dem Ergebnis gekommen sind, die Planstraße mit "Pappelweg" zu benennen.

Folgender Beschluss wird empfohlen:

Beschluss:

Die Planstraße im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 82 „Nördlich des kleinen Kienmoor“, Ortsteil Bramhar, wird mit Pappelweg benannt. Dieser Name gilt auch für den noch folgenden Verlauf der Planstraße.

Abstimmungsergebnis:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

9 Endausbau BG Feldkamp

Herr Westing erläutert den TOP anhand der Vorlage 600/023/2021.

Herr Westing erklärt, dass die Breiten der eingezeichneten Grundstückszufahrten dem Bestand entsprechen und gegebenenfalls im Zuge des Endausbaus höhenmäßig angepasst werden müssen. Auf Nachfrage des Herrn Günnemann erklärt Frau Düthmann, dass die Höhenunterschiede zwischen den Grundstücken anliegend des Hauptstranges und den Grundstücken anliegend der Stichstraßen darauf zurückzuführen sind, dass die Erschließungsstraße des Hauptstranges höher liegt, als die Erschließungsstraßen der Stichstraßen.

Die Mulden werden in einer Tiefe von 20 cm ausgebildet, unterhalb wird eine Kiesrigole hergestellt. Durch die geringe Tiefe der Mulden wird die Grünpflege vereinfacht. Es ist darauf zu achten, dass die Mulden bestehen bleiben. Die Bemessung der Mulden erfolgt auf den aktuellen Kennwerten, hierbei werden die Starkregenereignisse berücksichtigt. erklärt Herr Westing auf Nachfrage des Herrn Kramer.

Nach Hinweis des Herrn Stenzel-Niers soll überprüft werden, ob entlang des geplanten Fuß- und Radweges zwischen der Straße "Feldkamp" und "Im Klühnehn" eine Straßenleuchte aufgestellt werden kann.

Beschluss:

Die Ratsgremien nehmen die Vorlage zur Kenntnis.

10 Erschließung und Endausbau der Baugebiete: Nördlich des Kleinen Kienmoors OT Bramhar, Südlich Weideweg OT Klein Hesepe, Im hohen Sand OT Varloh

Herr Westing erläutert den TOP anhand der Vorlage 600/028/2021.

Baugebiet "Nördlich des kleinen Kienmoor":

Die Erschließung erfolgt im Endausbau. Die Straße wird in einer Asphalt-Pflaster-Kombination ausgebaut. Die Straßenleuchten werden aufgestellt und können gegebenenfalls versetzt werden. Das Regenwasser wird über eine Entwässerungsrinne zu den Straßenabläufen in das Regenrückhaltebecken abgeleitet. Die Straße wird beidseitig mit einem Bordstein eingefasst. Herr Westing erklärt weiter, dass bereits positive Erfahrungen durch andere Kommunen mit dieser Bauart gesammelt wurden und die Vorteile überwiegen. Durch regelmäßige Kontrollen zur Bauphase der Anlieger, werden gegebenenfalls Schäden der Fahrbahn, die durch unsachgemäßes Arbeiten entstanden sind dem Verursacher zugeordnet und durch diesem zu beheben. Hierzu wird eine Regelung in dem Kaufvertrag aufgenommen. Durch die endausgebaute Straße sind die Anlieger und beteiligte Unternehmen dazu angehalten, behutsamer mit der Straße umzugehen. Die Erfahrungen zeigen, dass sorgfältiger gearbeitet wird.

Herr Kuper bittet darum, das Ortseingangsschild zu versetzen. Frau Düthmann erklärt, dass hierfür eine verkehrsbehördliche Anordnung beim Landkreis zu beantragen ist.

Herr Kuper bittet, Fahrbahnschwellen im Bereich des neuen Baugebietes zu installieren. Herr Westing sagt einer Überprüfung zu.

Herr Günnemann hat Bedenken, die Erschließung im Endausbau durchzuführen. Die hohe Belastung der Straße kann schnell zu Abnutzungen führen, er wünscht sich die Erschließung in konventioneller Bauweise.

Baugebiet "Südlich Weideweg":

Nach kurzer Diskussion zur Gestaltung des Einmündungsbereiches der südlichen Erschließungsstraße in der Heidkampstraße einigt man sich darauf, den Einmündungsbereich mit roter Farbe zu markieren.

Baugebiet "Im Sande":

Hierzu liegen keine Wortmeldungen vor.

Beschluss:

Die Ratsgremien nehmen die Vorlage zur Kenntnis.

11 Bebauungsplan Nr. 97 "Östlich des Kirchweges", OT Osterbrock

a) Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen

b) Satzungsbeschluss

Frau Dühmann erläutert den TOP anhand der Vorlage 600/022/2021.

Auf Nachfrage von Herrn Kramer erklärt Frau Dühmann, dass eine Mansarddachbauweise nicht vorgeschrieben ist.

Folgender Beschluss wird empfohlen:

Beschluss:

- a) Die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden entsprechend den Beschlussvorschlägen gegeneinander und untereinander gerecht abgewogen und folglich berücksichtigt, nicht berücksichtigt oder zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen erhoben haben, von diesem Ergebnis mit Angaben der Gründe in Kenntnis zu setzen.
- b) Der Bebauungsplan Nr. 97 „Östlich der Kirchweges“, OT Osterbrock inklusive Begründung wird als Satzung beschlossen.
- c) Die örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung gemäß § 84 NBauO werden ebenfalls als Satzung beschlossen.
- d) Der Flächennutzungsplan wird im Wege der Berichtigung angepasst.

Abstimmungsergebnis:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

12 Anfragen und Anregungen

12.1 Verbindungsstraße zwischen Kiefernweg und Baugebiet "Nördlich des kleinen Kienmoors"

Herr Kuper berichtet, dass der Gehweg zwischen dem Kiefernweg in Höhe des Spielplatzes und des Baugebietes "Nördlich des kleinen Kienmoors", bei starken Regenfällen überschwemmt ist.

Herr Westing wird dieses bei der Herstellung des Gehweges berücksichtigen.

12.2 Endausbau Kottbree

Herr Günnemann fragt an, wann mit dem Endausbau des Baugebietes Kottbree begonnen wird.

Frau Dühmann erklärt, dass mit den Planungen noch in diesem Jahr begonnen wird, der Ausbau erfolgt dann in 2022.

12.3 Sichtdreiecke Sport- und Jugendtreff

Herr Otten lobt den Fortschritt des Sport- und Jugendtreffes und weist daraufhin, dass die Sichtdreiecke durch den Bewuchs eingeschränkt sind.

Herr Westing erklärt, dass der Bauhof mit der Freischneidung bereits beauftragt ist.

12.4 Abfräsung KVP Dalum

Herr Kramer berichtet, dass die Abfräsung der Kanten des Fuß- und Radweges nicht die gewünschte Wirkung erbracht hat.

Vorsitzender

Bürgermeister

Protokollführer